Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 17.03.2022 floatend Uhr | Daniela Kornek

Heilige

Heute ist St. Patrick’s Day. Da geht’s ja vor allem in Irland und in den USA normalerweise immer richtig ab, mit Straßenparaden und Kleeblättern und ordentlich Alkohol. Dieser Bischof Patrick ist ein richtiger Star unter den Heiligen, denn der hat’s geschafft, dass er einen eigenen Festtag kriegt. Wie bei Nikolaus und Sankt Martin. Heilige, das sind Vorbilder im Glauben. Und diese Heiligsprechungen sind in der katholischen Kirche ellenlange Verfahren mit ganz bestimmten Regeln. So ganz einleuchtend ist das manchmal vielleicht nicht, wer überhaupt dafür in Erwägung gezogen wird. Den Recall schaffen sozusagen nur einige wenige Auserwählte. Man hört vielleicht raus: Ich bin nicht so ein riesen Fan von diesen typischen Heiligsprechungen. Ich persönlich stehe da mehr auf einen anderen Ansatz. In der Bibel steht: "Alle, die an Gott glauben, sind heilig.“ An Gott glauben oder überhaupt an das Gute im Menschen, das ist nicht einfach gerade. Das wird nicht leichter durch Missbrauchsfälle in der Kirche, durch einen Rechtsruck in der Gesellschaft oder durch Pandemie und Krieg. Alle, die das zur Zeit hinkriegen, aufrecht durchs Leben gehen und dabei sogar noch anderen was Gutes tun, das sind für mich die echten Heiligen. Die gerade warme Sachen sammeln und an die ukrainische Grenze fahren, die ein Zimmer frei räumen für Geflüchtete, die ein Friedensgebet oder eine Demo organisieren. Diese Leute kriegen keine Straßenparaden oder Feiertage, aber hoffentlich ein bisschen Respekt und Dank. Denn das sind richtig gute Vorbilder.

Ela Kornek, Münster